

Bergheim, 23. Juni 2022

PRESSEMITTEILUNG

In guten Händen bei Bluthochdruck

Chefarzt als Top-Mediziner ausgezeichnet

Bluthochdruck ist eine Volkskrankheit, die vor allem mit zunehmenden Alter schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben kann: Nierenschäden, Schlaganfälle, Herzinfarkte sind nicht selten. Im Maria-Hilf-Krankenhaus in Bergheim sind Patienten mit diesem Leiden gut aufgehoben, denn Priv.-Doz. Dr. med. R. Gökmen Turan, Chefarzt der Kardiologie, wurde vom Focus als Top-Mediziner in diesem Bereich ausgezeichnet.

Die jährlich herausgegebene Liste umfasst über 4000 Mediziner aus 122 Fachbereichen. Nach einer eingehenden Recherche zu u.a. Leistungsangebot und Patientenservices der jeweiligen Ärzte werden diese dann mit einem eigenen Punktesystem bewertet.

Das Maria-Hilf-Krankenhaus freut sich sehr, dass Dr. Turan die Auszeichnung als Top-Mediziner für Bluthochdruck verliehen wurde. Der Focus bestätigt damit nicht nur die Kompetenz des Chefarztes auf dem Gebiet der kardiologischen Erkrankungen, sondern berücksichtigt auch das breitgefächerte Leistungsangebot der Klinik, das eine individuelle Behandlung ermöglicht. Nachdem das Krankenhaus erst vor kurzem als Traumazentrum ausgezeichnet wurde, ist dies nun die zweite Auszeichnung in diesem Jahr.

Individuelle Beratung und Behandlung

„Im MHK werden Patienten mit Bluthochdruck intensiv und individuell betreut“, betont Dr. Turan. „Bevor wir eine Behandlung angehen, müssen wir herausfinden, wodurch der Bluthochdruck zu Stande kommt: Ist er nur temporär? Hängt er möglicherweise mit weiteren Erkrankungen, wie zum Beispiel einer Schilddrüsenüberfunktion, zusammen? Erst wenn wir gemeinsam mit den Patienten alle Eventualitäten abgeklärt haben, beginnen wir mit entsprechenden Maßnahmen.“

Nicht immer gibt es für die Hypertonie, wie es im Fachjargon heißt, eine eindeutige Ursache. Übergewicht, eine salzreiche Ernährung, zu viel Alkohol und zu wenig Bewegung können den Blutdruck zwar steigen lassen, aber auch fitte, ernährungsbewusste Menschen können aufgrund familiärer Veranlagung oder Vorerkrankungen betroffen sein.

Im Idealfall hilft ein gemeinsam erarbeiteter Ernährungs- und Bewegungsplan schon dabei, den Blutdruck zu senken. Denn bereits mit etwas mehr Sport und einer gesünderen Ernährung ließe sich einiges erreichen, meint der Chefarzt. Wenn dies allein nicht hilft, könne man auf Blutdrucksenker zurückgreifen. „Dies liegt jedoch immer im Ermessen der Patienten, da es eben auch Nebenwirkungen gibt. Wir klären vorab ausführlich auf und betreuen die Patienten auch nach ihrer medikamentösen Einstellung.“

Den Druck regelmäßig messen

Der erfahrende Kardiologe rät, seinen Blutdruck regelmäßig eigenständig zu kontrollieren und selbst kleine Erhöhungen nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. „Auch wenn man vielleicht nichts davon spürt, so hat ein ständig erhöhter Blutdruck langfristige Folgen auf den Körper.“ Herz-Kreislauf-Erkrankungen können begünstigt werden und es kann sogar zu Organschäden kommen. Die Wahrscheinlichkeit, einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu erleiden, ist ebenfalls stark erhöht.

„Ich empfehle allen Patienten sich regelmäßig bei einem Kardiologen durchchecken zu lassen“, rät Dr. Turan. „Vorsorge ist immer besser als Nachsorgen und gerade wenn es um unser Herz geht, sollten wir kein Risiko eingehen“



BU: Dr. Turan freut sich über die Auszeichnung als Top-Mediziner im Bereich Bluthochdruck

Das Maria-Hilf-Krankenhaus Bergheim ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 182 Betten. Es beschäftigt rund 430 Mitarbeiter. Seit 2009 ist es in der Trägerschaft der gemeinnützigen Stiftung der Cellitinnen e.V. mit Sitz in Köln. Das Krankenhaus stellt die medizinische Grundversorgung in Bergheim und Umgebung sicher. Es verfügt mit seinen fünf Fachabteilungen Innere Medizin, Kardiologie, Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie, Orthopädie sowie Anästhesie und Intensivmedizin mit spezieller Schmerztherapie über ein breites Leistungsspektrum. Darüber hinaus arbeiten im MHK Belegärzte für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde. Seit März 2016 ist das Krankenhaus nach den Normen der DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.



Maria-Hilf-Krankenhaus
Bergheim

Pressekontakt:

Ronja Läufer

Unternehmenskommunikation

Stiftung der Cellitinnen e.V.

Kartäuserhof 45; 50678 Köln

Telefon 0221 93307-53

laeufer@stdc.de